

j.wissler@ltg.hessen.de

27.1.2017 14:54

Grußwort

An zweihundert@flughafen-bi.de

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

200 Montagsdemonstrationen am Frankfurter Flughafen! Das zeigt, dass die Bewegung gegen Fluglärm einen langen Atem hat. Es zeigt aber auch, wie unerträglich die Situation für die Menschen in den betroffenen Gemeinden ist.

Der Protest ist weiterhin notwendig ist, weil auch unter Schwarzgrün eine Politik im Interesse der Luftverkehrswirtschaft und gegen die Anwohnerinnen und Anwohner des Flughafens gemacht wird. Davon können auch Placebos nicht ablenken, wie sie die Landesregierung immer neu aus dem Hut zaubert: Ob Lärmverschiebung oder Lärmobergrenze, alle gehen nicht an die Wurzel des Übels - das immer weitere Wachsen des Frankfurter Flughafens. Dabei sind die Grenzen der Belastbarkeit längst schon überschritten.

Wir brauchen eine Begrenzung der Flugbewegungen auf ein erträgliches Maß (380.000) und ein echtes, achtstündiges Nachtflugverbot ohne Wenn und Aber. Dass man Planung und Bau des Terminals 3 nicht gestoppt hat, ist ein riesiger Fehler wie bereits der Bau der Nordwestlandebahn. Sie müsste längst wieder geschlossen worden sein.

Wir werden diese Forderungen auch in Zukunft in den Hessischen Landtag tragen. Wir stehen an der Seite der Bewegung gegen Fluglärm und der Menschen, die Montag für Montag am Flughafen demonstrieren. Weil die Gesundheit und die Lebensqualität wichtiger sind als die Profite von Fraport und Lufthansa.

Herzlichst, Eure

Janine Wissler (MdL)

Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE LINKE im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 350 6073

Fax: 0611 - 350 6091

Mail: j.wissler@ltg.hessen.de

Web: www.janine-wissler.de